

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 107 (1989)  
**Heft:** 40

**Artikel:** 100 Jahre Rhätische Bahn: Planen für morgen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-77174>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 100 Jahre Rhätische Bahn: Planen für morgen

Am 9. Oktober 1889 dampfte erstmals ein Zug von Landquart nach Klosters auf der ersten Teilstrecke der Rhätischen Bahn. Heute ist die RhB aus der Verkehrserschliessung Graubündens trotz Strassenkonkurrenz nicht wegzudenken. Ihre Bedeutung hat sie sowohl im Güterverkehr wie gleich in dreifacher Hinsicht beim Personentransport: als regionaler Zubringer im Grossraum Chur, als «Verbindungsbahn» zwischen den einzelnen, durch Gebirge voneinander getrennten Talschaften und als Touristenattraktion ersten Ranges.

Trotz ihres stolzen 100. Geburtstages belässt es die RhB-Direktion nicht beim Blick zurück in die «gute alte Zeit», sondern schaut ebenso aufmerksam in die Zukunft, dazu entschlossen, den Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte mit einer modernen Bahn zu begegnen.

Der SIA publiziert aus Anlass des Jubiläums zwei Beiträge, die sich mit künftigen Entwicklungen bei der RhB befassen. Der erste gilt den neuen Triebfahrzeugen, den Bernina-Triebwagen, und der beabsichtigten Bestellung weiterer Lokomotiven. Und der zweite fragt nach Möglichkeiten und Sinn von Wagen, die sowohl auf den normalspurigen Gleisen der SBB wie auf den schmalspurigen der RhB verkehren könnten.

### Die RhB in Zahlen

Länge Streckennetz:	375 Kilometer
Anzahl Bahnhöfe und Stationen:	80
Anzahl Anschlussbahnhöfe an andere Bahnen:	4 (Chur, Landquart, Tirano, Disentis)
1988 beförderte Personen:	8,2 Mio
1988 beförderte Tonnen Güter:	820 000
Anzahl fester Mitarbeiter:	1450
Anzahl regulärer Strecken-Triebfahrzeuge:	etwa 100
Anzahl Personenwagen:	etwa 300
Anzahl Güterwagen:	etwa 1000



Neuer Umrichter-Triebwagen mit «Bernina-Express» bei Montebello oberhalb Morteratsch